

Lichtenegger Mitteilungen



Amtliche Mitteilungen

1. Stück 2013

zugestellt durch post.at

Aus dem Inhalt:

Photovoltaik-Sieger.....	2
FAIRTRADE-Region.....	3
Biomüll.....	4
Caritas-Container.....	4
Therm. Sanierung.....	4
Rechnungsabschluss.....	5
Glückwunsch.....	6
Musikschulkonzert.....	7
Feuerbeschau.....	8
Was tut sich.....	9
Vortrag Augenarzt.....	10
Dr. Wanke.....	10
Oma-Opa-Karte.....	10
Zumba.....	11
Blutspenden.....	11
Senioren.....	12

Impressum: Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Lichtenegg, vertreten durch den Bürgermeister Ing. Franz Rennhofer.



Liebe Lichteneggerin!
Lieber Lichtenegger!

Herzlichen Glückwunsch!

Unser Vizebürgermeister Johann Mayrhofer wurde am 26. Februar 2013 mit dem „Silbernen Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland NÖ“ ausgezeichnet.

Das Ehrenzeichen wurde im Landtags-sitzungssaal von LH Erwin Pröll überreicht.



Ebensfalls für ihr großes Engagement ausgezeichnet wurde die Nepalhilfe! Stellvertretend wurde Erwin Stix von LH Erwin Pröll „Dank und Anerkennung“ ausgesprochen.

Die Ehrenurkunde wurde am 19. Dezember 2012 von LR Wilfing überreicht.



Ich möchte unserem Hrn. Vizebürgermeister und der Nepalhilfe ganz persönlich aber auch im Namen der Gemeinde sehr herzlich zu diesen besonderen Auszeichnungen gratulieren und ihnen damit viel Freude wünschen!

Dorfzentrum Lichtenegg:

Ein bisschen hat uns der Winter noch in der Zange, aber dann geht`s los. Der Bauauftrag wurde von der Aurabau an die Firma Held & Franke vergeben. Den Bau wird die Zweigstelle aus Eisenstadt abwickeln. Diese Firma hat auch das „Betreute Wohnen“ in Krumbach errichtet und bringt entsprechende Erfahrung mit. Mit den Bauarbeiten soll so rasch als möglich begonnen werden.

Wir dürfen daher in Kürze eine rege Bautätigkeit im Zentrum erwarten. Die Baustelle wird selbstverständlich ordnungsgemäß geführt werden. Trotzdem bitte ich auch jetzt schon um Verständnis für die Erschwernisse, die sich aus einer solchen Baustelle zwangsläufig ergeben (Kraufstellung, Betonzufuhr, Baumaterial, notwendige Abschränkungen etc.). Wir alle wissen, dass sich auf Baustellen eine gewisse Staubentwicklung nicht immer vermeiden lässt und die unmittelbaren Anrainer das auch spüren werden. So weit als möglich wollen wir uns die Parkplätze auch über die Bauzeit zur Verfügung halten.

Im Gesamtprojekt ist auch die Komplettsanierung des „Aigner Hauses“ mit Einbau von 4 ebenfalls behindertengerecht eingerichteten Wohnungen enthalten.

Die Bauzeit wird mit ca. 1 ½ Jahren angegeben. Wenn alles glatt geht, dann sollten wir beim Straßenfest 2014 die Segnung und feierliche Eröffnung erleben.

Rechnungsabschluss 2012

Der Gemeinderat hat am 8.3.2013 den Rechnungsabschluss für das Jahr 2012 einstimmig beschlossen. Der ordentliche Haushalt hat eine Summe von 2,56 Mio. Euro und weist einen Überschuss von rd.

47.000,- Euro aus. Es gibt also immer noch öffentliche Haushalte, die auch in schwierigeren Zeiten positiv wirtschaften.

Feuerbeschau

Es ist schon einige Jahre her seit der letzten Feuerbeschau in unserer Gemeinde. Bitte beachtet die Hinweise des Rauchfangkehrermeisters auf den Seiten 8 und 9 dieser Gemeindezeitung. Damit kann man selbst schon Beanstandungen zuvorkommen und ausräumen.

Auszeichnungen:

Die Bucklige Welt war die 1. Klimabündnisregion. Diese Vorreiterrolle wurde beibehalten und deshalb wurden wir vom Land NÖ als 1. FAIRTRADE Region ausgezeichnet.

Weiters wurde die Gemeinde Lichtenegg von Landesrat Pernkopf als Photovoltaik-Bezirkssieger ausgezeichnet.

Auszeichnungen, auf die wir besonders stolz sein können.

Ich wünsche Euch allen eine gesegnetes und frohes Osterfest!

Euer Bürgermeister:



Lichtenegg Photovoltaik-Bezirkssieger

Im Februar wurden die stärksten Photovoltaik-Gemeinden Niederösterreichs ausgezeichnet.

Im Bezirk Wiener Neustadt darf sich die Gemeinde Lichtenegg mit 91 Watt/Einwohner über den Bezirksmeister-Titel freuen!



Auszeichnung zur 1. FAIRTRADE Region Niederösterreichs

Im Rahmen eines Regionsfestes am 31. Jänner 2013 wurde die LEADER-Region Bucklige Welt - Wechselland in der LFS Warth unter zahlreicher Beteiligung zur 1. Fairtrade Region Niederösterreichs von Herrn Mag. Helmut Schüller ausgezeichnet.

Zur Auszeichnungsfeier kamen der Vorstandsvorsitzende von FAIRTRADE Österreich **Mag. Helmut Schüller**, unser **LAbg. Bgm. Franz Rennhofer**, **Regionsobmann DI Friedrich Trimmel** und die Projektverantwortlichen **Leopoldine Reisenbauer** vom Regionalen Bildungs- und Heimatwerk und **Dr.ⁱⁿ Ingrid Schwarz** von Südwind NÖ Süd.

Seit zwei Jahren haben sich Gemeinden, Pfarren und Schulen umfassend im Rahmen des **LEADER Projektes „Faire Welt – Bucklige Welt – Wechselland“** mit dem Thema „Fairer Handel“ beschäftigt. Es fanden Lehrgänge, Ausstellungen, Filmtage, Workshops und viele Informationsveranstaltungen statt. Mehr als die Hälfte der insgesamt **32 Gemeinden der Region** erfüllen bereits die Kriterien als FAIRTRADE Gemeinde, dazu gehört die Integration des Fairen Handels in die gemeindeeigene Beschaffung, wie die Verwendung von FAIRTRADE Produkten - beispielsweise Kaffee, Schokolade und Tee - in den Gemeindestuben. Wichtig ist auch die Verfügbarkeit von Produkten aus dem Fairen Handel in den Geschäften und in den Gastronomiebetrieben.

„Einzigartig im Projekt ist die Verknüpfung von regionalen „Sooo gut schmeckt“ Produkten aus der Buckligen Welt und dem Wechselland und Produkten aus dem Fairen Handel“, so LAbg. und Bürgermeister der FAIRTRADE Gemeinde Lichtenegg Franz Rennhofer.

Regionaler und Fairer Handel ergänzen sich, stehen für Nachhaltigkeit, Globale Verantwortung und Fairness. Umgesetzt wird das beispielsweise im Weltladen in Kirchsschlag und im Bucklige Welt Regionsshop in Pitten, wo regionale „Sooo gut schmeckt...“ Produkte und Produkte aus dem Fairen Handel im Sortiment zu finden sind.

„Die Auszeichnung zur 1. FAIRTRADE Region ist eine Anerkennung von viel Arbeit und Engagement in der Region, die Initiativen und das Projekt „Faire Welt – Bucklige Welt – Wechselland“ soll in den kommenden Jahren weitergeführt werden“, so Regionsobmann DI Friedrich Trimmel. Das Projekt wurde im Rahmen **von LEADER gefördert**.



Biomüll-Entsorgung

Die Firma Buchegger aus Krumbach hat angeboten, in der Gemeinde Lichtenegg eine Biomüll-Abfuhr durchzuführen.

Die Entleerung der Biomülltonne 120 lt oder 240 lt würde 14-tägig erfolgen.
Kosten pro Tonne: ca. 10 Euro/Monat.

Wer Interesse an einer Biomüll-Entsorgung hätte, bitte um Anmeldung am Gemeindeamt.

Der **Caritas Altkleider-Container** hat einen neuen Standort. Er steht ab sofort am **Bauhof**.

Caritas

Bundesförderung für Thermische Sanierung

Auch 2013 gibt es wieder die Bundesförderung für thermische Sanierungen von Wohn- und Betriebsgebäuden, und

zwar zusätzlich zu eventuellen Landesförderungen.

Für **umfassende thermische Sanierungen** von über 20 Jahre alten Wohngebäuden werden Zuschüsse von bis zu 5.000 Euro vergeben, die mit dem **Konjunkturbonus** auf 7.000 Euro steigen können. Wer gleichzeitig auf eine **umweltfreundliche Heizanlage** wie eine Wärmepumpe, eine thermische Solaranlage oder zum Beispiel Pellets- und Hackschnitzel-Heizungen umsteigt, erhält eine zusätzliche Förderung von 2.000 Euro. Neu ist hier auch die Förderung von Nah- und Fernwärmeanschlüssen. Erstmals wird auch der **Energieausweis** pauschal mit 300 Euro gefördert. Insgesamt sind so Unterstützungen von bis zu 9.300 Euro möglich, wobei die Förderhöhen mit maximal 20 Prozent der Investitionskosten bzw. 30 Prozent beim Bonus gedeckelt sind.

Bei **Teilsanierungen** sind abhängig von der Reduktion des Heizwärmebedarfs bis zu 3.000 Euro möglich, die sich mit Konjunkturbonus und Energieausweisförderung auf 4.300 Euro erhöhen können.

Details zur Einreichung

Private können ihre Förderanträge direkt bei allen Bankfilialen und Bausparkassen einreichen, Unternehmen online bei der Förderstelle KPC. Mehr Informationen finden Sie auf www.sanierung2013.at.

Rechnungsabschluss 2012

Gr	Bezeichnung	Einnahmen		Ausgaben	
		VA 2012	RA 2012	VA 2012	RA 2012
0	Vertretungskörper, allg. Verw.	4.700	17.232,79	232.600	232.028,27
1	Öffentl. Ordnung u. Sicherheit	1.700	7.579,36	13.900	20.465,31
2	Unterricht, Erziehung, Sport	27.600	33.878,57	196.700	200.164,56
3	Kunst, Kultur u. Kultus	-	-	49.300	36.256,58
4	Soz. Wohlfahrt, Wohnbauförd.	-	-	130.200	126.671,95
5	Gesundheit	100	1.753,69	202.900	203.536,25
6	Straßen-, Wasserbau, Verkehr	8.200	8.276,69	186.600	188.447,99
7	Wirtschaftsförderung	200	2.389,60	50.400	50.966,38
8	Dienstleistungen	1.045.200	1.219.041,54	1.058.000	1.259.840,24
9	Finanzverwaltung	1.039.800	1.272.204,30	6.900	196.437,66
Überschuss für künftige Vorhaben					47.541,35
		2.127.500	2.562.356,54	2.127.500	2.562.356,54

außerordentliche Vorhaben

Im außerordentlichen Haushalt wurden insgesamt **1.169.854 Euro** veranschlagt. Dieser Betrag verteilt sich auf die Projekte: Wagner-Haus, Abwasser, Straßen- und Wegebau, Wegeerhaltung, Öffentliche Beleuchtung und Erlebnistourismus.

Vergessen Sie nicht auf ...

NÖ Pendlerhilfe



Das Formular für die NÖ Pendlerhilfe finden Sie unter www.lichtenegg.at
- Gemeindeamt - Formulare Land NÖ

Arbeitnehmerveranlagung 2012



Das Formular für die Arbeitnehmerveranlagung kann nicht mehr vom Internet heruntergeladen werden, da jedes Formular mit einem Strichcode versehen ist.

Die Original-Formulare aber auch die Unterstützung zur Online-Registrierung zu Finanzonline erhalten Sie im Treffpunkt.

Herzlichen Glückwunsch!

Frau Maria Graf aus Maierhöfen feierte im Jänner ihren 80. Geburtstag.



Frau Ernestine Sanz aus Amlos feierte im Jänner ihren 90. Geburtstag.

Herr Emmerich Burda aus der Spratzau feierte im Jänner seinen 90. Geburtstag.



Frau Maria Handler aus Amlos feierte im Jänner ihren 80. Geburtstag.

Frau Maria Wagner aus Ransdorf feierte im Jänner ihren 80. Geburtstag.



Frau Gertrude Rosenagel aus Lichtenegg feierte im März ihren 85. Geburtstag.

Musikschulverband
Bucklige Welt-Mitte

Hollenthon - Lichtenegg - Wiesmath
www.musikschule-buckligeweltmitte.at



Einladung zum

MUSIKSCHULKONZERT

Anlässlich
"Tag der Nö. Musikschulen"

"ENSEMBLES & SOLISTEN"

Freitag,
26. April 2013
19:00 Uhr



Im Saal der Volks- und Hauptschule Lichtenegg

Feuerpolizeiliche Beschau

In unserer Gemeinde wird dieses Jahr eine Feuerbeschau durchgeführt. Vor Beginn der Feuerbeschau werden wir die Liegenschaftseigentümer rechtzeitig verständigen. Vorab eine kurze Information des Rauchfangkehrers dazu:

Laut Beschluss der NÖ Landesregierung wird die für die Sicherheit der Menschen notwendige Feuerbeschau in Zukunft vom zuständigen Rauchfangkehrermeister durchgeführt. Der zuständige Rauchfangkehrermeister hat selbständig und eigenverantwortlich **für die Gemeinde** die Beschau zu planen und durchzuführen.

Diese Feuerbeschau dient primär der Brandverhütung und damit der Sicherheit von Mensch und Gebäude. Ziel der Feuerbeschau ist die Feststellung brandgefährlicher Zustände. Sie umfasst die Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes, die der Entstehung und Ausbreitung von Bränden entgegenwirkt und bei einem Brand eine wirksame Brandbekämpfung und damit die Rettung des Wohnraumes und der Menschen ermöglicht.

Die Feuerbeschau ist nun laut NÖ FG alle 10 Jahre in sämtlichen Gebäuden durchzuführen. Dies bedeutet eine Vereinfachung zu früher. Die Beschau wird wie gewohnt in Ein- und Zweifamilienhäusern sowie Wohnungen vom Rauchfangkehrermeister selbst durchgeführt.

In Gewerbebetrieben sowie anderen Gebäuden mit erhöhter Brandgefahr, wird vom Rauchfangkehrer zusätzlich die zuständige Feuerwehr sowie eventuelle Sachverständige eingeladen.

Vor der Beschau sollten Sie noch einmal selbst kontrollieren ob „einfache Mängel“ nicht vorweg behoben werden können.

Hier einige Beispiele dazu:

- Gerümpel (leicht Brennbares zB Papier, Karton) vom Dachboden entfernen!
- Heizraum muss ein Heizraum sein. KEINE ABSTELLKAMMER!!!
- Tankraum muss ein Tankraum sein. KEINE ABSTELLKAMMER!!!
- Feuerlöscher überprüfen (alle 2 Jahre)
- Lichtenanlagen (Lampen) von Staub und Schmutz befreien (Brandgefahr).
- Brandschutztüren müssen selbstschließend sein und auch selbst schließen können (kein Keil).
- Garagen sind keine Werkstätten bzw. Lager für Lacke, Farben, Dünger, etc.
- Stiegenhäuser, Gänge nicht verstellen - sehr wichtig in öffentlichen Bauten (Fluchtwege freihalten)
- Brennbare Gegenstände von Wärmequellen fernhalten, z.B. Decke bei Kachelofen, Geschirrtuch über Herd etc.
- Beschilderung der Fluchtwege, des Heizraumes, des Brennstofflagerraumes etc.
- Bei Vorhandensein eines Blitzschutzes, ein aktuelles Blitzschutzprotokoll (max. 5 Jahre alt)

Zusätzlich für Gewerbe, Handwerk und Industrie ist zu beachten, dass vorhandene Brandschutzpläne dem aktuellen Stand entsprechen müssen. Diese sind für die Beschau bereit zu stellen.

Die Feuerbeschau wird in Lichtenegg 2013 durchgeführt. Die genauen Termine werden noch bekannt gegeben.

Die Kostenverrechnung wurde ebenfalls geändert. Die anfallenden Kosten werden nun vom Rauchfangkehrer direkt mit Ihnen verrechnet.

Diese belaufen sich mit Stand 1.1.2013 z.B. bei einem Einfamilienhaus ohne Nebengebäude inkl. Mwst. auf € 49,16.

Abschließend ein Appell der Rauchfangkehrer Niederösterreichs: Bitte bedenken Sie – die Feuerbeschau ist keine Schikane des Gesetzgebers, es geht dabei um Ihre Sicherheit, um die Sicherheit der Menschen in Ihrem Haus/ Ihrer Wohnung und auch um den Schutz Ihres Gebäudes.

„Wir als Rauchfangkehrer verstehen uns als Partner der Menschen.“

Ihr Rauchfangkehrermeister
Stephan Pichler-Holzer

Text:
NÖ Landesinnung
der Rauchfangkehrer
& Stephan Pichler
Holzer



Was tut sich?

28. März	Mutterberatung ab 11 Uhr im Pfarrheim Lichtenegg	20. April	Vortrag Eisklettern Festsaal der Schule
5. April	Vortrag Augenarzt 19 Uhr GH Neumüller	25. April	Mutterberatung ab 11 Uhr im Pfarrheim Lichtenegg
6. April	Blutspendeaktion 13 - 17.30 Uhr GH Neumüller	26. April	Bauernmarkt ab 14.30 Uhr ehem. Kaufhaus Hofleitner
14. April	Seminar: Ausbrennen 9 - 17 Uhr Glückswerkstatt	26. April	Pflanzentauschmarkt 15 - 18 Uhr ehem. Lagerhaus Wieden

so geht 's weiter ...



**Vortrag von Augenarzt
Dr. Gustav Bartl**

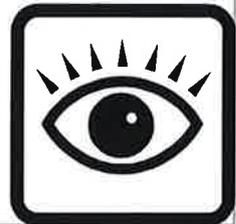
Wie schon in der vorigen Ausgabe der Lichtenegger Mitteilungen angekündigt, hält Augenarzt Dr. Gustav Bartl aus

Aspang einen Vortrag zum Thema

**„Das Auge - Fenster zu meinem Körper“
am Freitag, dem 5. April 2013, um 19.00 Uhr
im GH Neumüller - Maria Schnee**

Dabei behandelt er folgende Themen:

- Grauer Star
- Grüner Star
- Auswirkungen von Blutzucker und Blutdruck
- Altersbedingte Makuladegeneration (Netzhautverkalkung)
- Entzündungen und trockenes Auge

**Ordination Dr. Wanke**

Der Impfplan 2013 enthält als wichtige Veränderung die Ausweitung der

Masern-Mumps-Röteln Impfung,

die im Rahmen des WHO Masern/Röteln Eradikationsprogramms nun allen nicht ausreichend geimpften Personen bis zum Alter von 45 Jahren gratis zur Verfügung gestellt werden wird.

Dr. Wanke mit Team

Oma-Opa-Karte**NEU**

Seit Beginn des heurigen Jahres haben Großmütter und Großväter die Möglichkeit, für sich und ihre Enkelkinder eine zusätzliche Familienpass-Karte zu beantragen. Diese trägt den Namen Familienpass-Oma/Opa-Karte. Damit haben nun auch Großeltern die Möglichkeit, gemeinsam mit ihren Enkelkindern zahlreiche Ermäßigungen und ausgewählte Angebote des NÖ Familienpasses in Anspruch zu nehmen.

Interessierte Großeltern können sich online auf der Webseite des Familienreferates des Landes Niederösterreich unter <http://www.noefamilienpass.at/>, bzw. telefonisch bei der Familienhotline des Landes NÖ unter der Telefonnummer 02742/9005-1-9005 über das Angebot informieren bzw. die NÖ Familienpass-Oma/Opa-Karte auch gleich kostenlos beantragen. Als Voraussetzung zur Antragstellung gilt ein bereits bestehender Familienpass der Eltern.

Zumba



ZUMBA for Kids

mit Raffaella Gebhart

Ab **13. März 2013** jeden Mittwoch (insgesamt 11x)

Von 13:55 bis 14:40 Uhr 3,5 – 5 Jährige

Von 14:40 bis 15:25 Uhr 6 - 11 Jährige

im Turnsaal der **HS-Lichtenegg**

Nähere Information und Anmeldung

(bis spätestens 28. Februar 2013)

bei Carina Graf-Höller 0676/ 88 504 88 40



Zugabe durch Österreichische Rotes Kreuz



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.



www.noetutgut.at

Die Blutspendezentrale für Wien, Niederösterreich und Burgenland
lädt Sie zur Blutspende ein:

Samstag, 6. April 2013
von 13.00 - 17.30 Uhr
Gasthaus „Maria Schnee“
Neumüller
KALTENBERG - LICHTENEGG

**BLUT
SPENDEN
RETTET
LEBEN**

ErstspenderInnen brauchen einen amtlichen Licht-
bildausweis und dürfen nicht älter als 60 Jahre sein.

Informationen zur Blutspende erhalten Sie auf
www.blut.at oder unter der kostenlosen Service-
Nummer 0800 190 190.

Bitte beachten Sie die Hinweise auf der Rückseite!

Blutspenden



ORTSGRUPPE LICHTENEGG – ROSA SCHWARZ 02643/2636

SENIOREN – Veranstaltungen 2013

- April:** DO 25.04. Wandern, Treffpunkt 13.00 Uhr Eichberg-Innerschildgraben
SO 28.04. Frühlingsfeier im GH Neumüller
- Mai:** FR 17.05. Wallfahrt zum Stift St. Florian/OÖ, 7:00 Uhr Abfahrt, 11:00 Uhr Mes
12:00 Uhr Mittagessen, 14:00 Uhr Führung durchs Stift, Heimfahrt,
DI 21.05. - FR 24.05. Teilbezirksfahrt nach Oberösterreich
DO 23.05. Wandern, Treffpunkt 13.00 Uhr Reisenbauer-Waldkapelle
SA 25.05. Maiandacht in Kaltenberg mit unserem Chor
- Juni:** MI 12.06. Monatstreffen 12.00 Uhr GH Spenger
FR 14.06. Landeswandertag in Poysdorf
MI 19.06. Theater „Die lustige Witwe, Seefestspiele Stubenberg
DO 27.06. Wandern, Treffpunkt 13.00 Uhr Spratzau-Pregart-Edlitz
FR 28.06. Bezirkswandertag in Wiesmath
- Juli:** DO 11.07. Monatstreffen 12.00 Uhr GH Buchegger
FR 19.07. Bezirkswallfahrt in Kaltenberg
?? Wandern
- August:** SA 17.08. Monatstreffen **14.00 Uhr** Glückswerkstatt Lichtenegg
DO 29.08. Gartenbaumesse in Tulln
?? Wandern
- September:** MI 11.09. Monatstreffen 12.00 Uhr GH Neumüller
DO 12.09. Wandern, voraussichtlich 13.00 Uhr Gleichenbach/Felmbauer
- Oktober:** MI 09.10. Monatstreffen 12.00 Uhr Mostheuriger Kornfell
?? Teilbezirksfahrt
- November:** MI 13.11. Monatstreffen 12.00 Uhr GH Sallmannshofer
- Dezember:** MI 18.12. Monatstreffen 12.00 Uhr GH Spenger (Weihnachtsfeier)

Auf eine zahlreiche Teilnahme freut sich der Vorstand.

Mit freundlichen Grüßen
Obfrau Rosa Schwarz

